

## CDU-Fraktion: Stark im Kiez – April 2018

### Liebe Leserinnen und Leser,

regelmäßig informieren wir Sie aktuell mit starken Themen aus unserem Bezirk.

Wir präsentieren Ihnen Informationen und Initiativen aus der lokalpolitischen Arbeit in Lichtenberg. Wie immer freuen wir uns auf Ihre Anmerkungen und Hinweise.

Ihr  
Gregor Hoffmann  
Vorsitzender der CDU-Fraktion  
Lichtenberg



### Klausurtagung der CDU-Fraktion am 26. März 2018

Das „blu:boks Berlin“ liegt in der Paul-Zobel-Straße im Ortsteil Fennpfuhl, inmitten der Wohnblöcke an der Herzberg- und der Vulkanstraße. „blu:boks“ ist der Name einer gemeinnützigen GmbH im Bereich der Kinder- und Jugendbildung. Im März dieses Jahres bekam sie den Preis für „Demokratie und Zivilcourage“ – eine Anerkennung für ihr Projekt „Peter Pan“.

Hier traf sich die Lichtenberger CDU-Fraktion am 26. März zu ihrer Klausurtagung. Über vier Stunden ging es um grundsätzliche Abstimmungen und um konkrete thematische Diskussionen.

Im Mittelpunkt stand die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit: Wie geht man am effektivsten um mit Facebook & Co., wie mit der klassischen Presse? Welche Veranstaltungsformate kommen am besten an? Die Antworten auf diese Fragen verraten wir natürlich nicht ... lassen Sie sich einfach überraschen.

Aber natürlich wurden auch Themen und Ideen für die kommende kommunalpolitische Arbeit in der Bezirksverordnetenversammlung erörtert. Unsere Fachsprecher haben die drängendsten Fragen im Bezirk aufgearbeitet und z.T. in frischen Ideen für mögliche Anträge gebracht.



## Inhalt

- **Die CDU-Fraktion positioniert sich**  
Mehr aktives Handeln von Wirtschaftsstadträtin gefordert – Digitale Verwaltung in Lichtenberg im Schneckentempo – Transparente Kommunikation über Unterbringung von Flüchtlingen
- **Die CDU-Fraktion informiert**  
Vorlagen aus der vergangenen Bezirksverordnetenversammlung
- **Neues aus der BVV**  
Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion
- **Presseschau**
- **Termine**
- **Kontakt und Impressum**

## Die CDU-Fraktion positioniert sich

### MEHR AKTIVES HANDELN VON WIRTSCHAFTSSTADTRÄTIN GEFORDERT



*Hoffmann: Abwartehaltung bei Investitionsvorhaben "Coppi-Gewerbepark" inakzeptabel*

*Schaefer: Ansiedlung von Arbeitsplätzen nicht bürokratisch verspielen*

In der Sitzung des Fachausschusses Wirtschaft am 8. März 2018 wurde das Projekt "Coppi-Gewerbepark" in der Region Frankfurter Allee Süd vorgestellt. Zusätzlich zur Bauvoranfrage hat der Investor Gutachten zur verkehrlichen Erschließung und dem Lärmschutz an das Bezirksamt gesandt. Die

Wirtschaftsstadträtin war dennoch nicht auskunftsfähig, da ihr persönlich die Unterlagen nicht vorlägen. Spontan wurde von ihr mitgeteilt, dass noch weitere Unterlagen benötigt würden. Der Ausschuss beschloss auf Antrag der CDU-Fraktion, das Bezirksamt aufzufordern, schneller und aktiver diese wichtige Investition zu koordinieren.

Mehr dazu unter dem Link: [http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales\\_1\\_1\\_132\\_Mehr-aktives-Handeln-von-Wirtschaftsstadtraetin-gefordert.html](http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_132_Mehr-aktives-Handeln-von-Wirtschaftsstadtraetin-gefordert.html)

#### » Weiteres zum Thema „Kommunikation mit dem Investor Coppi-Gewerbepark“

Die CDU-Fraktion ist natürlich über die oben stehende Presseerklärung hinaus an der Sache drangeblieben. Eine Mündliche Anfrage in der letzten BVV-Sitzung am 15. März an die zuständige Bezirksstadträtin Birgit Monteiro (SPD) brachte aber nicht die erhoffte Klarheit...

Wir wollten wissen,

- wann und wie der Investor informiert wurde, dass er zusätzlich zur Bauvoranfrage Gutachten zum Lärmschutz und zur verkehrlichen Erschließung sowie einen Vermessungsplan einreichen sollte,
- wann und mit welchem Ergebnis es persönliche Gespräche mit dem Bezirksamt gab.

Eigentlich klare Fragen, die klare Antworten verdient hätten. Doch weit gefehlt: Uns wurde ein zeitlicher Ablauf präsentiert, der uns etwas zweifeln ließ. Auch die Feststellung von Frau Monteiro, sie sei immer schon für die Aufstellung eines Bebauungsplans in dieser Angelegenheit gewesen, war Anlass für Nachfragen. Doch so richtig konnte sie uns nicht darlegen, wann sie Letzteres im Ausschuss gesagt haben will. Ihre Ansicht, dass hier ein Bauvorhaben nach § 34 des Baugesetzbuchs nicht möglich sei (damit wäre nämlich kein Bebauungsplan notwendig), teilen wir jedenfalls nicht. Die Angelegenheit verfolgen wir weiter...

## CDU-FRAKTION FORDERT TRANSPARENTE KOMMUNIKATION ÜBER UNTERBRINGUNG VON FLÜCHTLINGEN



*Hoffmann: Das Bezirksamt muss die Kommunikation mit den Anwohnern verbessern und die soziale Infrastruktur beachten.*

Das Bezirksamt Lichtenberg hat entschieden, die vom Senat vorgeschlagenen Standorte für Modulare Unterkünfte für Geflüchtete (MUFs) im Hönower Weg in Rummelsburg und in der Rheinpfalzallee in Karlshorst nicht weiter zu verfolgen. Stattdessen werden die Standorte Köpenicker Allee 148 in Karlshorst und Zobtener Straße in Rummelsburg bevorzugt. Hintergrund ist die Auflösung der bestehenden Notunterkünfte bis Jahresende.

Die Auflösung der bestehenden Notunterkünfte ist begrüßenswert. Doch die Ankündigung neuer Standorte hat bei den betroffenen Anwohnern große Verunsicherung ausgelöst, da der Zusammenhang mit stark zurück gegangenen Zahl ankommender Flüchtlinge nicht vermittelt wurde.

Mehr dazu unter dem Link: [http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas\\_1\\_1\\_131\\_CDU-Fraktion-fordert-transparente-Kommunikation-ueber-Unterbringung-von-Fluechtlingen.html](http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_131_CDU-Fraktion-fordert-transparente-Kommunikation-ueber-Unterbringung-von-Fluechtlingen.html)

## Lichtenberger CDU-Fraktion für modernere Verwaltungsstandards



*Hudler: Fortschritte bei der Digitalisierung steigern die Attraktivität des Bezirks*

Rechtssichere Email-Kommunikation mit Lichtenberger Ämtern, Ansprechbarkeit über soziale Medien, höchste Sicherheitsstandards beim Umgang mit Bürgerdaten: Der Lichtenberger CDU-Fraktion geht die Digitalisierung der Verwaltung nicht schnell genug. Die Vertreter der Union sind enttäuscht von der Antwort auf eine große Anfrage zu diesen Themen, die am 15. März 2018 vom Bezirksamt veröffentlicht wurde. Besonders kritisiert die CDU-Fraktion, dass vom Bezirksamt lediglich allgemeine Hinweise über Prozesse auf der Landesebene gegeben wurden.

„Eigene Anstrengungen zur Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung in Lichtenberg sucht man vergebens“, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU, Benjamin Hudler.

Mehr dazu unter dem Link:

[http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas\\_1\\_1\\_135\\_Lichtenberger-CDU-Fraktion-fuer-modernere-Verwaltungsstandards.html](http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokalas_1_1_135_Lichtenberger-CDU-Fraktion-fuer-modernere-Verwaltungsstandards.html)

## Die CDU-Fraktion informiert

### Vorlagen aus der vergangenen Bezirksverordnetenversammlung

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11-120 VE – Planreife; Arbeitstitel: Dolgensee-Center - [DS/0619/VIII](#)
- Jedes Mieterhöhungsverlangen und jede Betriebskostenabrechnung mit Hinweis auf unabhängige Mieter\*innenberatung - [DS/0415/VIII](#)
- Religionskunde an der Volkshochschule - [DS/0428/VIII](#)
- Die BVV über die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen informieren - [DS/0432/VIII](#)
- Gründung eines Frauenbeirates des Bezirksamtes Lichtenberg - [DS/0616/VIII](#)
- Leitlinien zur Bürgerbeteiligung im Bezirk Lichtenberg von Berlin - [DS/0617/VIII](#)
- Bebauungsplan 11-111 - Behördenbeteiligung; Arbeitstitel: Neustrelitzer Straße 65 - [DS/0618/VIII](#)
- Bebauungsplan 11-132 - Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Sandinostraße 8/10 - [DS/0620/VIII](#)
- Bebauungsplan XVII-4 – Erneute eingeschränkte Beteiligung der Behörden und Öffentlichkeit; Arbeitstitel: „Ostkreuz“ - [DS/0621/VIII](#)
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11-73 VE - Behördenbeteiligung Arbeitstitel: Warthenberger Straße - [DS/0645/VIII](#)
- Wirtschaftsbericht 2017 (Bezug: [DS/0346/IV](#)) - [DS/0646/VIII](#)
- Vorschlagsliste zur Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Obergerverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg - [DS/0629/VIII](#)
- Weniger Wurzelschäden durch moderne Technologie - [DS/0455/VIII](#)

## Neues aus der BVV

### Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion

Im vergangenen Monat wurden die folgenden Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion in die BVV eingebracht oder an das Bezirksamt gestellt und beantwortet:

- Große Anfrage: Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung in Lichtenberg. Sind wir schon im 21. Jahrhundert angekommen? - [DS/0597/VIII](#)
- Bauherrenpreis 2018 - [DS/0639/VIII](#)
- Transparente Kommunikation über Flüchtlingswohnen - [DS/0640/VIII](#)
- Kommunikation mit dem Investor "Coppi-Gewerbepark" - [DS/0659/VIII](#)
- Einladung des Bezirkssportbundes - [DS/0660/VIII](#)
- Bauentwicklung an der "Weißen Taube" - [KA/0166/VIII](#)
- Nahversorgung im Anna-Ebermann-Kiez - [KA/0162/VIII](#)
- Behandlung von Bauvoranfragen durch das Bezirksamt - [KA/0163/VIII](#)
- Mobilität zu Fuß - alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigen - [DS/0651/VIII](#)

Aus der Antwort auf diese Mündliche Anfrage:

Im Jahr 2018 ist die Instandsetzung folgender Gehwege geplant.

- **Hohenschönhausen Nord:** Hauptstr. 13 bis Kaufland; Rostocker Straße 39-47; Vincent-van-Gogh-Straße 36-38
- **Hohenschönhausen Süd:** Werneuchener Straße, zwischen Konrad-Wolf-Str. und Gr.-Leege-Str. (Südseite); Berkenbrücker Steig, zwischen K.-Wolf-Str. und Mittelstraße
- **Lichtenberg Nord:** Landsberger Allee Zufahrt Globus bis Zugang IKEA
- **Lichtenberg Mitte:** Sewanstr. Nfb., Nr. 241-255; Münsterlandstraße, zwischen Maximilianstraße und Eitelstraße
- **Lichtenberg Süd:** Salzmannstr. (Verbindungsweg zum Betriebsbahnhof Rummelsburg); Junker-Jörg-Straße, zwischen Marksburgstraße und Hönower Straße, Westseite; Hönower Straße, zwischen Sangeallee und Gundelfinger Straße, Südseite

Folgende Bordabsenkungen sind für das Jahr 2018 geplant:

- **Hohenschönhausen Nord:** Barther Straße, Nr. 25 Ecke Falkenberger Chaussee 1, 2 Bordabsenkungen; Wartenberger Straße 120, 2 Bordabsenkungen; Zingster Straße, Ecke Nienhagener Straße, 2 Bordabsenkungen
- **Lichtenberg Nord:** Anton-Seafkow-Platz Ecke Anton-Saefkow-Platz 1 (Schwimmhalle), 2 Bordabsenkungen; Rhinstr. Nfb., 117, 2 Bordabsenkungen; Buchberger Straße, Ecke Coppistraße, 2

- Bordabsenkungen; Schulze-Boysen-Straße, Zufahrt zur Frankfurter Allee 154, 2 Bordabsenkungen; Allee der Kosmonauten, Ecke Rinstraße Nfb., Bordabsenkungen u. Gehwegteilstück; Paul-Junius-Straße 49, 1 Bordabsenkung
- **Lichtenberg Mitte:** Köpenicker Allee Ecke Johannes-Zoschke-Straße, Bordabsenkung korrigieren und ständige Pfützenbildung ausschließen; Irenenstraße, Ecke Metastraße, 2 Bordabsenkungen; Metastraße, Ecke Friedastraße, Bordabsenkungen oder Gehwegvorstreckungen; Rosenfelder Straße, Egmontstraße, 2 Bordabsenkungen; Dolgenseestraße, Ecke Dolgenseestr (Nähe Sewanstr.166), 2 Bordabsenkungen und Verbindungsweg; Frankfurter Allee (Nfb.), Querungsstelle an der Nr. 174, ständige Pfützenbildung ausschließen
  - **Lichtenberg Süd:** Friedrichsteiner Straße, Ecke Dönhoffstraße, Bordabsenkung korrigieren und ständige Pfützenbildung ausschließen; Schenkestraße, Ecke Trautenauer Straße, 1 Bordabsenkung; Gundelfinger Straße, Ecke Marksburgstraße, 1 Bordabsenkung; Gundelfinger Straße, Ecke Dorotheastraße, 2 Bordabsenkungen

## Presseschau

### *Tagesspiegel Leute, 19.03.2018*

#### **BVV-Lichtenberg als Vorbild für Spandau**

„Wir haben ja auch zahlreiche Nutzer über den Livestream“, so begann Baustadträtin **Birgit Monteiro** (SPD) am Donnerstag eine Rede. Von hohen Einschaltquoten kann man derzeit noch nicht sprechen. Im Schnitt verfolgen 30 bis 60 Zuschauer\*innen die Diskussionen und Entscheidungen der Politiker\*innen auf [lichtenberg.demokratielive.org](http://lichtenberg.demokratielive.org). Unter den Zuschauer\*innen sind jedoch auch BVV-Politiker\*innen, die krank zuhause bleiben mussten oder solche, die den Stream über Laptop verfolgen, während sie in der Tagungsaula sitzen. Doppelt live sozusagen. Seit 2013 gibt es den Stream, eingeführt vom damaligen Bezirksbürgermeister **Andreas Geisel** (SPD), heute Innensenator. Trotz der niedrigen Einschaltquoten ist BVV-Vorsteher **Rainer Bosse** (Die Linke) zufrieden. „Jede Gelegenheit, Bürgern Lokalpolitik näher zu bringen, sollten wir nutzen.“ Vieles müsse jedoch noch verbessert werden. In Spandau soll der Livestream auch eingeführt werden, es ist bereits der zweite Versuch. Die BVV-Debatten sind ohnehin öffentlich, wer will, kann einfach hingehen. Was also spricht dagegen, „öffentliche Debatten auch öffentlich zu zeigen?“, fragt der Lichtenberger CDU-Politiker **Benjamin Hudler**. Er drückt den Kolleginnen und Kollegen in Spandau die Daumen, dass die Einführung des Livestreams diesmal gelingt.

- Quelle: <https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2018/03/19/37987/bvv-lichtenberg-als-vorbild-fuer-spandau/>

### *Berliner Woche, 16.03.18*

#### **Kein Konsens pro Parkplätze: CDU scheitert mit ihrem Antrag in der BVV**

Die **CDU-Fraktion** in der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hat sich jetzt dafür eingesetzt, dass bei Neubauvorhaben für ausreichend Parkplätze gesorgt wird. Mit ihrem Antrag dazu im Bezirksparlament kam die Union aber nicht durch.

Dass sich die ohnehin angespannte Parksituation noch verschärft – diese Sorge beschäftigt Anwohner mit eigenem Pkw bei Neubauvorhaben in ihrem Kiez besonders. So erhält die Redaktion

der Berliner Woche immer wieder Leserzuschriften, in denen Lichtenberger über die drohende Parkplatzmisere klagen. Sei es im Ilsekiez, an der Sewan-, Dolgenseestraße oder anderswo.

Mit einem Antrag in der Bezirksverordnetenversammlung hat sich die **CDU-Fraktion** des Themas angenommen. Sie wollte, dass „der Bezirk dem Bedarf an privaten, wohnortnahen Stellflächen besser entspricht“ - auch und vor allem bei Neubauvorhaben. Eine Stellplatzzahl von 0,8 pro geplanter Wohneinheit abzüglich der belegungsgebundenen Einheiten für den sozialen Wohnungsbau sei dabei angemessen, befindet die Fraktion.

Mit ihrem Antrag in der BVV wollte sie durchsetzen, dass das Bezirksamt Investoren bereits vorab über diesen Anspruch informiert und zudem bei Neuinvestitionen aktiv für weitere Parkmöglichkeiten wirbt.

„Auch wenn es keinen Rechtsanspruch auf Stellflächen im öffentlichen Straßenland gibt, so besteht dennoch ein hoher Bedarf an Parkplätzen“, so der **CDU-Fraktionsvorsitzende Gregor Hoffmann**. „Wenn Baugenehmigungen für Vorhaben ohne ausreichende Parkraumversorgung erteilt werden, führt dies voraussehbar zu viel Ärger in der Anwohnerschaft. Darum müssen Lösungen für ausreichend Stellflächen gefunden werden. Beispielsweise könnte das Potenzial über Tiefgaragen ausgeschöpft werden.“...

- Weiter in der Quelle: <http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/verkehr/kein-konsens-pro-parkplaetze-cdu-scheitert-mit-ihrem-antrag-in-der-bvv-d144521.html>

### ***Berliner Woche, 18.03.18***

#### **Antrag zum Tag der Einheit**

Auf Empfehlung des Kulturausschusses hat die Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung einen Antrag der **CDU-Fraktion** beschlossen, nach dem künftig jedes Jahr eine Veranstaltung zum Tag der deutschen Einheit in Lichtenberg stattfinden soll. Es sollen unter anderem Zeitzeugen zu Wort kommen, ein künstlerisches Programm könnte an die vergangenen Ereignisse erinnern, heißt es im Antrag. Einzuladen seien Partner des Bezirks aus dem ehrenamtlichen wie hauptamtlichen Bereich, um den historischen Wert dieses Tages angemessen zu würdigen und das Bewusstsein bei den Lichtenberger Bürgern zu wecken. Bm

- Quelle: <http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/politik/antrag-zum-tag-der-einheit-d144469.html>

### ***Pressemitteilung des Bezirksamtes Lichtenberg vom 22.03.2018***

#### **Stadtrat Nünthel eröffnet Brunnensaison in Lichtenberg**

In der Zeit von Ende März bis Mitte April werden auch in diesem Jahr wieder sukzessive die ersten Brunnen in Lichtenberg nach der Winterpause in Betrieb genommen. Die Firma Ströer übernimmt erneut als Sponsor die jährlichen Betriebskosten in Höhe von rund 53.000 Euro. Die Pflege und Wartung übernimmt das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt.

Der Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr, **Wilfried Nünthel (CDU)**, gibt am Montag, 26. März 2018, um 11.30 Uhr am „Brunnen mit Sandsteinplastik“ in der Schlossachse (Charlottenstraße / Ecke Alfred-Kowalke-Straße) den symbolischen Startschuss für die Brunnensaison 2018. Brunnen „Spree und Havel“ – Erich-Kurz-Str. 11-13 (nahe Einkaufszentrum Bärenschaufenster)

[...]

Folgende Brunnen werden in den nächsten Wochen wieder sprudeln:

- Brunnen der Jugend – Stadtplatz Wartenberger Straße / Wustrower Straße
- Fontänenfeld – Landsberger Allee 225-227 / Vorplatz des Allee-Centers
- Fontänenfeld – Anton-Saefkow-Platz 8
- Kugelbrunnen – Anton-Saefkow-Platz nahe Hausnummer 13
- Brunnen mit Sandsteinplastik – Charlottenstraße / Schlossachse (Alfred-Kowalke-Straße)
- Fontanebrunnen – Erich-Kurz-Straße 7-9
- Spree-Havel-Brunnen – Erich-Kurz-Straße 11-13

Folgende Brunnen werden erst im Mai in Betrieb genommen, da noch kleine Reparaturen anstehen:

- Mühlenbrunnen – Am Mühlengrund / Rotkamp 2
- Vogelbrunnen – Judith-Auer-Straße 4-9
- Schwimfontäne – Anton-Saefkow-Platz / Fennpfuhlpark
- Keramikbrunnen – Frankfurter Allee 144
- Vollständiger Artikel und Quelle: <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2018/pressemitteilung.687205.php>

## Termine

---

### **Sitzung der CDU-Fraktion Lichtenberg**

Rathaus Lichtenberg, Raum 114  
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin

Montag, 16. April 2018, 19.00 Uhr

Montag, 23. April 2018, 19.00 Uhr

### **Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung**

Lichtenberg in der Aula der Max-Taut-Schule,  
Fischerstr. 36, 10317 Berlin

Donnerstag, 19. April 2018, 17.00 Uhr

## Kontakt zur CDU-Fraktion Lichtenberg

Bezirksverordnetenversammlung  
Lichtenberg von Berlin  
Fraktion der CDU  
Möllendorffstr. 6  
10367 Berlin

Telefon: 030 55 888 75  
E-Mail: [post@cdu-fraktion-lichtenberg.de](mailto:post@cdu-fraktion-lichtenberg.de)

Internet: [www.cdu-fraktion-lichtenberg.de](http://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de)

**Sprechstunden** im Rathaus Lichtenberg, Raum 6, nach vorheriger Vereinbarung per Telefon oder E-Mail.



Fraktionsgeschäftsführer  
Jörg H. Ahlfänger



Fraktionsmitarbeiterin  
Susann Emmler

## Impressum

V.i.S.d.P.: CDU-Fraktion Lichtenberg, Fraktionsvorsitzender Gregor Hoffmann  
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin, [post@cdu-fraktion-lichtenberg.de](mailto:post@cdu-fraktion-lichtenberg.de)

---

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse [post@cdu-fraktion-lichtenberg.de](mailto:post@cdu-fraktion-lichtenberg.de) mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.